

Wirtschaftsplan 2018

Stadtbetriebe Dülmen GmbH

Wirtschaftsplan 2018

"Stadtbetriebe Dülmen GmbH"

Entsprechend § 10 des Gesellschaftsvertrages über die "Stadtbetriebe Dülmen GmbH" besteht der Wirtschaftsplan aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Der Wirtschaftsplan ist um eine Finanzplanung zu ergänzen.

Der Wirtschaftsplan ist nach den Vorschriften gegliedert; die Positionen der Einzelpläne sind im notwendigen Umfang erläutert.

Soweit den Planzahlen 2018 Vergleichszahlen gegenüberstehen, handelt es sich bei Vergleichswerten aus dem Jahr 2017 um Angaben einer vorläufigen GUV des Wirtschaftsjahres 2017, Stand 15.05.2018. Die Angaben zum Jahr 2016 sind dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 von der Wibera Wirtschaftsberatung AG – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bielefeld, entnommen, der von der Gesellschafterversammlung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH in der Sitzung am 10.10.2017 (TOP 4) festgestellt worden ist.

Erfolgsplan 2018

	Plan	vorläufiges Ergebnis*	Ergebnis
	2018	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	918,4	1.960,4	2.155,1
2. sonstige betriebliche Erträge	37,3	58,8	188,1
	955,7	2.019,2	2.343,2
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-350,6	-690,9	-688,1
b) Aufwendungen für bezo- gene Leistungen	-568,4	-491,7	-481,8
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-803,5	-910,4	-935,7
b) soziale Abgaben und Auf- wendungen für Altersver- sorgung und für Unter- stützung	-185,0	-222,6	-227,6
5. Abschreibungen auf Sachan- lagen	-600,1	-640,7	-670,9
6. sonstige betriebliche Aufwen- dungen	-694,2	-599,8	-497,0
7. Erträge aus Ergebnisabführungs- verträgen	1.650,0	2.130,0	2.471,0
8. Erträge aus anderen Wertpa- piere des Finanzanlagever- mögens	4,0	0,0	0,0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,0	7,8	0,0
10. Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	-485,5	-325,8	-362,1
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.076,6	275,1	951,0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	-51,1	-176,6
13. sonstige Steuern	-1,5	-0,6	-26,7
14. Jahresergebnis	-1.078,1	223,4	747,7

* Stand 30.05.2018

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2018

Allgemeine Vorbemerkung

Der Erfolgsplan 2018 ist dem Koordinator des Beirats der Stadtbetriebe Dülmen GmbH am 02.05.2018 vorgestellt und erläutert worden. Die Bewertung des Koordinators zum Wirtschaftsplan 2018 wird in der Sitzung der Gesellschafterversammlung mündlich mitgeteilt.

Zu 1. Umsatzerlöse

In den Umsätzen sind neben dem Eintrittsgeld auch die Einnahmen der Schwimmkurse und Kindergeburtstage, Schulen/Vereine, dübBistro, dübShop, und dübFit sowie die Parkentgelte für den Parkplatz Nonnenwall enthalten.

Zum Eintrittsentgelt

1. Der Wirtschaftsplan 2018 berücksichtigt, dass während der Baumaßnahme düb 2020 deutlich weniger Gäste das Familienbad ab Juni 2018 im Vergleich zum Jahr 2017 besuchen werden. Während im Jahr 2017 196.721 Gäste das düb besuchten, werden im Jahr 2018 94.000 Besucher erwartet.
2. Zu den prognostizierten Zahlen der Gäste des Familienbades werden noch 45.000 Besucher erwartet, die im Rahmen des Schul- und Vereinsschwimmens, der Schwimmkurse, der Kindergeburtstage und die Angebote Dritter wie dübFit und SGZ das düb nutzen.
3. Im Hinblick darauf, dass das Angebot dübFun nur sehr eingeschränkt vorhanden ist und die Angebote dübSole und dübRelax wegen der Baumaßnahme nicht vorgehalten werden können und der von der Gesellschafterversammlung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH in der Sitzung am 28.02.2017 (TOP3) beschlossenen Preistafel für die Zeit der Baumaßnahme düb 2020 gehe ich deshalb von Umsatzerlösen i.H.v. 918,4 T€ statt wie im Jahr 2017 v. 1.960,4 T€ aus.

Zur Gastronomie

Für die Gastronomie werden im Hinblick auf die deutlich geringeren Gästezahlen Einnahmen i.H.v. 115 T€ (2017 289,5 T€) erwartet.

Zur Parkraumbewirtschaftung

Bei den Einnahmen der Parkraumbewirtschaftung sind die Einnahmen des Parkplatzes Münsterstraße für das Jahr 2017 i.H.v. 117,4 T€ für das Jahr 2018 übernommen worden.

Zu 2. Sonstige betriebliche Erträge

Dieser Ansatz wird vor allem durch die Einspeisevergütungen für den durch das Gas-BHKW erzeugten Strom in das öffentliche Stromnetz bestimmt.

Zu 3. Materialkosten

Zu 3. a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für

- ◆ Energie (Strom, Gas, Wasser),
- ◆ Hilfs- und Betriebsmittel wie Salz-/Siedesalz und Flockungsmittel,
- ◆ Materialverbrauch, Wareneinsatz dübShop, Reinigungs- und Desinfektionsmittel,
- ◆ Wareneinsatz dübGastronomie und
- ◆ sonstige Verbrauchsgüter (Wasseraufbereitung und -untersuchung, Hygieneartikel, Honig, Salz für die dübRelaxanwendungen usw.)

aufgeführt.

Die deutlich geringeren Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen für bezogene Waren (- 340,3 T€) resultieren hauptsächlich aus den geringeren Aufwendungen während der Bauzeit düb 2020. Dies betrifft insbesondere die Bereiche Energie- und Wasserbezug und den allgemeinen Materialverbrauch.

Zu 3. b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Bei dieser Position werden vor allem die Kosten für

- ◆ allgemeine Bauunterhaltung,
- ◆ Abfallbeseitigung,
- ◆ Wartungsverträge,
- ◆ Innen- und Außenbegrünung,
- ◆ Wasseruntersuchungen durch eine unabhängiges Hygieneinstitut,
- ◆ Unterhaltsreinigung und

aufgeführt.

Bei den Fremdleistungen entsteht ein höherer Aufwand i.H.v. 77 T€. Die Erhöhung resultiert insbesondere daraus, dass wegen Verschiebung der Maßnahme düb 2020 die Sanierung der Elektroinstallation (60 T€), Gründung, Pflasterung und Anschlussarbeiten Technik an die Traglufthalle (60 T€), die Sanierung der Leimbinder (65 T€) und Sanierung der Schwallwasserbehälter (38 T€) im Jahr 2018 neu etatisiert sind. Zudem ist die Sanierung der Decke Innensole (40 T€) erforderlich.

Diese erhöhten Aufwendungen konnten nicht durch die Einsparung bei der Unterhaltsreinigung und durch reduzierte Reparaturarbeiten bei den Fliesen im 2.

Halbjahr 2018 ausgeglichen werden. Die Unterhaltsreinigung während der Bauzeit düb 2020 soll mit eigenem Personal durchgeführt werden.

Der im Wirtschaftsplan 2017 genannte Aufwand für die Miete Dusch-, Umkleide- und Sanitärcontainer in der Traglufthalle (60 T€) ist im Jahr 2018 den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zugeordnet worden und die im Wirtschaftsplan 2017 vorgesehene Generalüberholung des Gas-BHKWs (42 T€) ist dem Investitionsplan zugeordnet worden, weil der Austauschmotor eine höhere Energieeffizienz hat.

Zu 4. Personalaufwand

- a) Löhne und Gehälter und
- b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Diese Ansätze erfassen die Löhne und Gehälter sowie die sozialen Abgaben und Aufwendungen der MitarbeiterInnen der Stadtbetriebe Dülmen GmbH unter Berücksichtigung der Tarifierhöhungen.

Die Kosten basieren auf dem in Verbindung mit der Unternehmensberatung PROVA im Jan. 2008 erstellten Personal- und Organisationskonzept und der im Januar 2018 aktualisierten Personalbedarfsplanung für die Zeit der Baumaßnahme düb 2020.

Darüber hinaus darf ich auf die konkreteren Ausführungen zum beigefügten Stellenplan (Seiten 10 - 13) verweisen.

Zu 5. Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen ergeben sich aus den Restbuchwerten der Sachanlagen sowie den angesetzten Nutzungszeiträumen für das düb sowie durch neue Abschreibungen für geplante Investitionen im Jahr 2018. Die Abschreibungen für die Maßnahme düb 2020 wird erst nach Beendigung der Maßnahme im Jahr 2019 relevant.

Zu 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier sind vor allem die Kosten für

- ◆ Verwaltungsleistungen der Stadtwerke Dülmen GmbH, der Stadt Dülmen und der Dienstleistungsgesellschaft und die Erstattung der Personalkosten des Geschäftsführers,
- ◆ Gebühren und Abgaben,
- ◆ Versicherungen,
- ◆ Verwaltung mit Bürobedarf, Telefon etc.,
- ◆ Marketing/Werbung,
- ◆ Veranstaltungen,
- ◆ Prüfungs- und Beratungskosten und
- ◆ Aus- und Fortbildung

aufgeführt.

Der erhöhte Aufwand (+ 94 T€) resultiert vor allem daraus, dass die Miete für die Umkleide- und Sanitärräume in der Traglufthalle statt den Aufwendungen für bezogene Leistungen im Jahr 2017 den sonstigen betrieblichen Aufwendungen für das Jahr 2018 zugeordnet und erste Maßnahmen des Marketings für düb 2020 im Jahr 2018 aufgenommen worden sind.

Zu 7. Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen

Hier ist der Anteil der Stadtbetriebe Dülmen GmbH an dem geschätzten Gewinn der Stadtwerke Dülmen GmbH für das Geschäftsjahr 2018 nach Abzug der Gewerbesteuer aufgeführt. Die Körperschaftssteuer wird unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Freizeitbades düb und des Parkplatzes Münsterstraße berechnet.

Zu 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier werden die Zinsen für aufgenommene Finanzierungsdarlehen, Kassenkredite und Bürgschaftszinsen an die Stadt Dülmen veranschlagt.

Die höheren Zinsaufwendungen resultieren insbesondere aus der Kreditaufnahme für düb 2020 unter Berücksichtigung des mit dem Generalplaner abgestimmten Mittelabrufplanes.

Zu 12. und 13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und sonstige Steuern

Hierbei handelt es sich um 15 % Körperschaftssteuer sowie um 5,5 % Solidaritätszuschlag auf die Körperschaftssteuer und Grundsteuer, Steuer auf Eigenverbrauch und Kfz-Steuer.

Vermögensplan 2018

	2018 Plan	2017 Plan	2016 Ergebnis
I. Benötigte Mittel:	TEUR	TEUR	TEUR
1. Investitionen bei den Sach- und Finanzanlagen	3.964,5	587,2	518,7
2. Darlehenstilgungen	543,4	566,2	540,7
3. Gewährung von AG-Darlehn	0,0	0,0	0,0
4. Aufstockung bei den Umlaufwerten	0,0	0,0	3.076,1
5. Abbau von Verbindlichkeiten	0,0	2.238,0	0,0
6. Jahresverlust	1.078,0	0,0	0,0
	5.585,9	3.391,4	4.135,5
II. Verfügbare Mittel:			
1. Abschreibungen einschl. Anlagenabgänge	600,1	657,8	2.863,0
2. Rückzahlung von AG-Darlehn	0,0	2,9	2,0
3. Abbau von Umlaufwerten	75,0	2.507,3	0,0
4. Darlehensaufnahme	4.600,0	0,0	0,0
5. Inanspruchnahme kurzfristiger Kredite	310,8	0,0	522,8
6. Jahresgewinn	0,0	223,4	747,7
Summe	5.585,9	3.391,4	4.135,5

Erläuterungen
zum Vermögensplan 2018

Zu I.1.:

Die geplanten Investitionen für das Jahr 2018 betragen 4.700 T€. Hiervon sind allein 3.953,5 T€ für die Maßnahme düb 2020 und 525,0 T€ für Maßnahmen zur wirtschaftlichen Verwendung der Energie im düb vorgesehen.

Geplante Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und zur Erhöhung der Attraktivität des düb

1. Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und der Optimierung der Angebote:

1.1. düb 2020:	3.908,5 T€
1.2. Erwerb einer Traglufthalle als Interimslösung für den Badebetrieb während der Baumaßnahme düb 2020	<u>45,0 T€</u>
	3.953,5 T€

2. Maßnahmen zur wirtschaftlicheren Verwendung der Energie im düb

2.1. Ersatz der Lüftungsanlagen 1 u. 2 für die Schwimmhalle, und der Lüftungsanlage für die Solehalle, je nach Baufortschritt vorgesehen in den Jahren 2018/19	525,0 T€
--	----------

3. Ersatzbeschaffungen, die zum Teil in vorherigen Investitionsplänen aufgeführt waren, die aber noch nicht realisiert werden mussten, weil Geräte z.B. repariert werden konnten oder weiter funktionsfähig sind:

3.1. Austausch von Dosierpumpen	7,5 T€
3.2. PC-Ausstattung	3,0 T€
3.3. Austausch der beiden vorhandenen BHKW, je nach Baufortschritt düb 2020 und Förderzeitraum in den Jahren 2018/19	146,0 T€
3.4. Weiterer Austausch und Ergänzung der mechanischen durch eine elektronische Schließanlage für die Außen- + Innentüren düb	5,0 T€
3.5. Erweiterung Chlordosierstation und Einhausung zum Pumpenschutz	4,0 T€
3.6. Beschaffung neues Software-Programm für den zentralen Rechner der Kassenanlage u. 1 Handheld für das dübBistro	14,0 T€
3.7. Austausch des Motors für das eigene Gas-BHKW	<u>42,0 T€</u>
	221,5 T€

Gesamt: **4.700,0 T€**

Erläuterungen zu den v.g. Maßnahmen

1.1 düb 2020: Die voraussichtlichen Investitionskosten betragen 7.817 T€, siehe Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen v. 27.04.2017, TOP 12, und der Gesellschafterversammlung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH vom 27.04.2017, TOP 2. Für das Wirtschaftsjahr 2018 werden 50 % der Investitionssumme etatisiert, die restliche Investitionssumme wird im Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehen.

1.2 Der Erwerb der Traglufthalle ist als Interimslösung für die Aufrechterhaltung des Badebetriebes während der Baumaßnahme düb 2020 erforderlich. Die Einzelheiten hierzu sind der Gesellschafterversammlung der Stadtbetriebe Dülmen GmbH in der Sitzung am 10.10.2017, TOP 8, vorgestellt worden.

2.1 Ersatz der Lüftungsanlagen für die Schwimmhalle: Die Regelung der Lüftungsanlage 2 in der Schwimmhalle ist seit Januar 2017, die der Lüftungsanlage 1 seit Mitte 2017 und die der Lüftungsanlage Solehalle seit Ende 2017 defekt. Dies führt dazu, dass die Lüftungsanlagen nur noch eine um 30 - 40 % verringerte Leistung erbringen. Eine Reparatur der Anlagen ist nach Aussage vom Ingenieurbüro Inco, Aachen, nicht wirtschaftlich, weil nach 20 Jahren Betrieb mit weiteren Reparaturen gerechnet werden muss und neue Anlagen weitaus effektiver arbeiten. Das Ingenieurbüro Inco schlägt hocheffiziente Lüftungsanlagen vor, die sich unter Beachtung einer Förderung und der geringeren Energiekosten im Betrieb im Vergleich zu den jetzigen Anlagen nach 2 Jahren amortisieren würden. Ein Austausch der Lüftungsanlagen würde eine Stillstandzeit des düb von 4 – 5 Tagen erfordern und ist zum jetzigen Zeitpunkt deshalb nicht sinnvoll. Da die Lüftungsanlagen im „Geflecht“ der Leitungen im düb eingebunden sind, soll der Austausch der Lüftungsanlagen im Zusammenhang mit düb 2020 erfolgen. Um die Minderleistung der Lüftungsanlagen aufzufangen, wurden während der Kaltwetterperioden 3 Zusatzgeräte gemietet und betrieben, die zu täglichen Mehrkosten von 130 € bei Volllastbetrieb etwa bei Temperaturen geringer als 2 - 3 Grad führen. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit hat mit Zuwendungsbescheid vom 26.04.2018 eine nichtrückzahlbare Zuwendung i.H.v. 121 T€ bewilligt. Diese Zuwendung wirkt sich erst im Wirtschaftsjahr 2019 aus, weil sie erst nach Durchführung der Maßnahme ausgezahlt und ich davon ausgehe, dass die Lüftungsgeräte im Jahr 2019 installiert werden.

3.3 Austausch von 2 BHKW: Nach dem die beiden BHKWs in den Jahren 2009 + 2010 generalüberholt worden sind, ist eine weitere Generalüberholung wirtschaftlich nicht sinnvoll. Die BHKWs müssen deshalb ausgetauscht werden. Die Ersatzbeschaffung ist je nach Baufortschritt düb 2020 in den Jahren 2018/19 vorgesehen.

Zu I.2.

Es handelt sich um Tilgungsleistungen für aufgenommene Darlehen.

Zu I.4:

Hier wird der Saldo aus den zu erwartenden Veränderungen beim Kassenbestand und den Forderungen zum Jahresende 2017 ausgewiesen.

Zu.: I.6.:

Der Jahresverlust ist mit dem Erfolgsplan 2018 identisch.

Zu II.1.

Die Abschreibungen ergeben sich aus den Restbuchwerten der Sachanlagen sowie den angesetzten Nutzungszeiträumen für das düb.

Zu II.3.:

Die Änderung bei dem Abbau von Umlaufwerten Vermögensplan 2017 zur bisherigen Prognose ist das Ergebnis der Veränderungen des Jahresabschlusses der Bilanz zum 31.12.2017 zu den prognostizierten Änderungen der Bilanz zum 31.12.2018.

Stellenübersicht 2018

		Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2018	Zahl der Stellen 2017	geplante Stellenbesetzung 2018	tatsächliche Stel- lenbesetzung 2017
I.	<i>Geschäftsführer (nachrichtlich)</i>		1	1	1,00	1,00
II.	<u>Verwaltung + Technik</u> Badleitung Meis- terin für Bäderbetriebe	*1.1	1	1	1,00	1,00
III.	Marketing + Con- trolling	*1.2 *2	1	1	0,75	0,40
IV.	Verwaltung	*1.3	1	1	0,88	0,88
V.	Techniker	*1.3	1	1	1,00	1,00
	Hauswart/ Pflege der Anla- gen und Einrich- tungen	*1.2 *3	1	1	1,00	0,75
	<i>Gesamt Verwal- tung + Technik</i>		5	5	4,63	4,03
VI.	<u>dübBad + -Relax</u> Fachangestellte für Bäderbetriebe	*1.1 *4	4	4	3,50	4,00
	Fachangestellter für Bäderbetriebe	*1.2 *5	5	5	4,08	3,88
	Rettungs- schwimmerin	*1.2 *6	2	2	0,00	0,25
	<i>Gesamt dübBad + - Relax</i>	*7	11	11	7,58	8,13
VII.	<u>dübRezeption</u>	*1.1u. 1.2 *8	3	3	2,63	2,63
VIII	<u>dübGastronomi e</u> Küchen- /Serviceleiter stv. Küchen- /Serviceleiter Küchen- und Servicekraft	*1.2 *9	1	1	0,75	1,00
		*1.2	1	1	0,75	0,75
		*1.3 *9	3	3	1,00	2,00
	<i>Gesamt düb Gastronomie</i>	*10	5	5	2,50	3,75
	Summe II - VIII		24	24	17,34	18,54

*1. Vertragsgrundlagen für die Arbeitsverträge

*1.1 TVöD

*1.2 BGB

*1.3 Entgelttarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe NRW

- *2. Die Stelle Marketing + Controlling ist derzeit mit 16 Stunden/Woche besetzt. Die Stelle soll auf 40 Stunden/Woche aufgestockt werden weil die Vergangenheit zeigte, dass der Arbeitsumfang im Bereich Marketing deutlich gestiegen ist. Hierzu zählen insbesondere die intensive und nachhaltige Betreuung der sozialen Medien und die Kontaktpflege mit den Kooperationspartnern. Die Arbeiten im Zusammenhang mit düb 2020 (Marketing während der Baumaßnahme, Konzeption sämtlicher Printmedien, der Radiowerbung, Internetauftritt etc.) erhöht den Aufwand deutlich während der Maßnahme düb 2020 und danach soll das „Direktmarketing“ mit den Gästen aufgebaut und betreut werden. Der Aufwand für das Controlling erhöht sich deutlich durch eine differenziertere Betrachtung und Analyse unterschiedlichster Kosten- und Einnahmegruppen sowie einer zeitnahen und intensiveren Abstimmung mit Freizeitbädern (Ranking-Vergleiche). Die Aufstockung soll zum 01.10.2018 erfolgen.
- *3. Die gärtnerischen Arbeiten sind bis Mitte des Jahres 2017 durch einen Mitarbeiter mit 20 Stunden/Woche durchgeführt worden. Die Aufgaben insbesondere im Bereich Grünpflege im Relaxbereich und im Freibad sowie der Pflege des Parkplatzes und der Vielzahl von kleineren Reparaturen und Anstricharbeiten machte es erforderlich, einen 2. Mitarbeiter mit 20 Stunden/Woche einzustellen. Die Einstellung erfolgte zum 01.07.2017.
- *4. Eine Fachangestellte für Bäderbetriebe hat zum 01.07.2018 das Arbeitsverhältnis mit der Stadtbetriebe Dülmen GmbH gekündigt und ist nun als Rettungssanitäterin beim Kreis Coesfeld beschäftigt.
- *5. Die Differenz bei der Stellenbesetzung gegenüber dem Jahr 2017 ergibt sich dadurch, dass ich den Antrag einer Fachangestellten für Bäderbetriebe genehmigt habe, zur Betreuung ihrer Mutter ab September 2017 die Arbeitszeit von 40 Stunden auf 25 Stunden/Woche zu reduzieren. Seit dem 19.02.2018 steht zudem eine Fachangestellte für Bäderbetriebe mit 40 Stunden/Woche wegen einer Schwangerschaft nicht mehr zur Verfügung, zur Zeit ist unsicher, ob sie die Tätigkeit im Freizeitbad düb wieder aufnehmen wird. Dem gegenüber hat sich die Personalsituation dadurch verbessert, dass 01.05.2018 2 Fachangestellte für Bäderbetriebe eingestellt werden konnten.
- *6. Die Kürzung ergab sich dadurch, dass eine Rettungsschwimmerin krankheitsbedingt seit März 2017 nicht mehr zur Verfügung steht und einen Rentenantrag gestellt hat.
- *7. Die Aufgaben des Teams Beckenaufsicht können nur zum überwiegenden Teil durch festangestellte Fachangestellte für Bäderbetriebe erfüllt werden, wie auch in den Vorjahren sollen die darüber hinaus gehenden Arbeitsstunden durch 450 € Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen geleistet werden. Gelingt es nicht, ausreichend 450 € Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen zu gewinnen, ist ggf. der Stundenbedarf durch Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen als Fachangestellte für Bäderbetriebe bzw. als Rettungsschwimmer/Rettungsschwimmerinnen mit einem Zeitvertrag sicher zustellen.
- *8. Neben den 3 teilzeitbeschäftigte Festangestellten für die dübRezeption soll wie in den vergangenen Jahren der weitere Personalbedarf mit 450 € Mitarbeitern/ Mitarbeiterinnen gedeckt werden.
- *9. Die Aufgaben der Bistroleiterin werden seit dem 01.01.2018 nur noch mit 30 Stunden/Woche wahrgenommen. Eine Küchen- und Servicekraft mit 30 Stunden/Woche hat zum 31.01.2018 gekündigt.

*10. Seit Jahren versuchen wir, geeignetes Personal für die dübGastronomie einzustellen, es ist jedoch weiterhin sehr schwer für diesen Aufgabenbereich geeignetes Personal zu gewinnen. Dies liegt insbesondere an den Arbeitsbedingungen (z.B. Hitze in der Küche etc.) und daran, dass das Personal nur bedarfsgerecht eingesetzt wird.

Die Aufgaben des Teams Gastronomie können nur zum überwiegenden Teil durch festangestellte Mitarbeiterinnen für den Service und die Zubereitung erfüllt werden, deshalb soll der darüber hinausgehende Personalbedarf wie in der Vergangenheit durch 450 € Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen geleistet werden. Gelingt es nicht, ausreichend 450 € Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen zu gewinnen/zu beschäftigen, ist der Stundenbedarf ggf. durch Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen mit einem Zeitvertrag zu decken.

Darüber hinaus ist weiter geplant, besonders qualifizierte 450 € Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen durch Schulungen so zu qualifizieren, dass sie unter anderem auch als Schichtführer mit einer höheren Vergütung eingesetzt werden können. Wir erhoffen uns hierdurch eine stärkere Bindung von geeignetem Personal an die Gastronomie des Freizeitbades düb. Im Jahr 2017 erfüllten vier 450 € Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen (2 hiervon waren Mitarbeiterinnen, die von einer Teilzeitbeschäftigung in ein 450 € Beschäftigungsverhältnis wechselten) die Anforderungen.

Nachrichtlich:

Auszubildende	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2018	Beschäftigt am 01.10.2017
Fachangestellter für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	1	1

Erläuterungen:

Die Unternehmensberatung PROVA, Hamm, hat im Januar 2008 gemeinsam mit der Stadtbetriebe Dülmen GmbH ein Personal- und Organisationskonzept erstellt.

Dieses Konzept enthält eine Berechnung über den Personalbedarf/die erforderliche Zahl der Stellen für die Stadtbetriebe Dülmen GmbH. Diesem Konzept liegen die täglichen Dienstzeiten und Schichten unter Berücksichtigung der Öffnungszeiten sowie der Sicherheitsanforderungen zu Grunde. Das Konzept wird fortlaufend aktualisiert, zuletzt im Januar 2018 mit Berücksichtigung der Anforderungen während der Bauzeit düb 2020. Während dieser Zeit sollen alle anfallenden Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten weitestgehend durch festangestellte Mitarbeiter durchgeführt werden, für die verbleibenden Stunden sollen 450 € Mitarbeiter eingesetzt werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass bis einschließlich Mai 2018 450 € Mitarbeiter in den Teams Beckenaufsicht, Rezeption und Gastronomie im Umfang wie in den Vorjahren eingesetzt werden müssen. Für die Zeit der Baumaßnahme düb 2020 werden derzeit mit den 450 € Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen

Wertgut- und Ruhensvereinbarungen geschlossen. Hierdurch kann erreicht werden, dass 450 € Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in dieser Zeit „Überstunden“ und „Vorgriffsstunden“ vergütet bekommen. Eine Kündigung der 450 € Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen ist somit nicht erforderlich. Diese Regelung hat auch den Vorteil, dass nach Beendigung der Maßnahme düb 2020 der komplette Betrieb des düb wieder mit weitestgehend eingewiesenen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen begonnen werden kann.

Angespannte Personalsituation

Die Personalsituation im Freizeitbad düb ist derzeit äußerst angespannt. Im Hinblick auf die seit langem geplanten Baumaßnahme düb 2020 und der Verschiebungen des Maßnahmenbeginns sind kaum Ersatz Einstellungen von ausgeschiedenen Mitarbeitern vorgenommen worden. Besonders das Team der Beckenaufsicht ist hiervon betroffen. Hinzu kommt, dass auch im Bereich der 450 € Mitarbeitern die Personaldecke sehr ausgedünnt ist. Wir sahen uns deshalb dazu gezwungen, seit dem September 2017 2 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen von einem Arbeitnehmerüberlassungsservice für die Aufgaben der Beckenaufsicht zu beschäftigen. Diese Mitarbeiter stehen nur noch bis April 2018 zur Verfügung. Zudem wurde eine weitere Teilzeitkraft mit 20 Stunden/Woche von April – Mai 2018 durch eine Rettungsschwimmerin aufgefangen, die uns vom Aqua-Park in Oberhausen zur Verfügung gestellt worden ist. Hier fallen neben den Personalkosten jedoch auch noch Fahrtkosten an.

In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass die Städte Münster und Haltern sowie die Gemeinde Havixbeck bei uns nachgefragt haben, ob im Hinblick auf die Baumaßnahme düb 2020 Personal für die Betreuung der Beckenaufsicht von uns zur Verfügung gestellt werden kann. Diesem Wunsch konnte ich nicht entsprechen. Ganz allgemein ist die Situation in diesem Bereich sehr angespannt und es wird schwer werden, Personal in ausreichender Zahl und Qualifizierung zur Wiedereröffnung des Freizeitbades düb zu gewinnen. Dies heißt möglicherweise auch, dass im Hinblick auf die Vergütungen, die „im Markt“ gezahlt werden eine Erhöhung der Vergütung bei den Mitarbeitern erforderlich sein wird.

Anhang zum Wirtschaftsplan 2018

Finanzplan

<u>Mittelbedarf (TEUR)</u>	<u>2018</u> Plan	<u>2017</u> Plan	<u>2016</u> Ergebnis
Neubauten u. sonstige Investitionen	3.908,5	475,7	518,7
Sonstige Investitionen	56,0	46,7	0,0
Geräte, Werkzeuge, Ausstattung	0,0	64,8	0,0
Gewährung von AG-Darlehn	0,0	0,0	0,0
Darlehensrückzahlung	543,4	566,2	540,7
Aufstockung bei den Umlaufwerten	0,0	0,0	3.076,1
Abbau von Verbindlichkeiten	0,0	2.238,0	0,0
Jahresverlust	1.078,0	0,0	0,0
	<u>5.585,9</u>	<u>3.391,4</u>	<u>4.135,5</u>

Mittelherkunft (TEUR)

Abschreibungen einschl. Anlagenabgänge	600,1	657,8	2.863,0
Rückzahl. von AG-Darlehen	0,0	2,9	2,0
Darlehensaufnahme	4.600,0	0,0	0,0
Abbau von Umlaufwerten	75,0	2.507,3	0,0
Inanspruchn. von kurzfr. Krediten	310,8	0,0	522,8
Jahresgewinn	0,0	223,4	747,7
	<u>5.585,9</u>	<u>3.391,4</u>	<u>4.135,5</u>